

Modulhandbuch B.A. Turkologie (Beifach)

Stand: 07.03.2021

Modul 1: Sprache und Geschichte 1				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienver- laufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
	6 SWS/300 h	1 Semester	1. Sem	10 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) Übung: Türkische Grammatik 1 b) Übung: Übersetzungsübung 1 c) Vorlesung: Geschichte der Türkvölker	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 3 LP
2	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der türkischen Sprache und der wichtigsten grammatikalischen und linguistischen Grundbegriffe. Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse sprachlicher Strukturen und zur Teamarbeit. Sie erwerben einen allgemeinen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte der Türkvölker in vormoderner Zeit. Sie lernen die Grundlagen von Philologie und Geschichtswissenschaft kennen. Die Vorlesung dient zusätzlich der Entwicklung der Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Lernen.			
4	Inhalte Einführung in Schrift und Aussprache des Türkischen, Formenlehre, syntaktische Grundstrukturen, grammatische Terminologie und linguistische Grundbegriffe; Vorstellung wichtiger Hilfsmittel. Einübung und Aktivierung der sprachlichen Strukturen, Analyse grammatikalischer Strukturen. Herkunft und Ausbreitung der Türkvölker und ihre Interaktion mit anderen Völkern, Einführung in die Kultur und Religionen der Türkvölker, Nomadismus, Sesshaftigkeit.			
5	Verwendbarkeit des Moduls BA Turkologie (Kernfach und Beifach).			
6	Zugangsvoraussetzung(en) Ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse.			
7	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), b) und c). 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Kurzhausarbeit (5–8 Seiten) in c). 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur (90 Minuten) in a) zu a) und b).			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen.			
9	Stellenwert der Note in der Fachnote 10 LP von 60 LP -> 16,67%.			
10	Häufigkeit des Angebots			

	Jeweils im Wintersemester.
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch. Lehrende: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch, Özlem Deniz Ahlers, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte.
12	Sonstige Informationen –

Modul 2: Sprache und Geschichte 2

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	6 SWS/300 h	1 Semester	2. Sem	10 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) Übung: Türkische Grammatik 2 b) Übung: Übersetzungsübung 2 c) Vorlesung: Geschichte des Osmanischen Reiches	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 3 LP
2	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse der türkischen Sprache. Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse komplexer sprachlicher Strukturen. Sie erwerben Kenntnisse über wichtige Aspekte der Geschichte, Politik und Religion des Osmanischen Reiches. Die Vorlesung dient der Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Literaturrecherche, zum selbstständigen Arbeiten und zur Abfassung einfacher wissenschaftlicher Texte.			
4	Inhalte Vertiefung der Kenntnisse des Türkischen, Partizipien, Konverbien, Verbalnomina, komplexe syntaktische Strukturen. Einübung und Aktivierung der sprachlichen Strukturen, Analyse grammatikalischer Strukturen. Überblick über Geschichte, Politik und Religion des Osmanischen Reiches.			
5	Verwendbarkeit des Moduls BA Turkologie (Kernfach und Beifach).			
6	Zugangsvoraussetzung(en) Ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen a) und b) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich, in der Regel nachzuweisen durch Bestehen der Klausur in Lehrveranstaltung a) des Moduls 1a.			
7	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), b) und c). 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Kurzhausarbeit (5–8 Seiten) in c). 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur (90 Minuten) in a) zu a) und b).			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen.
9	Stellenwert der Note in der Fachnote 10 LP von 60 LP -> 16,67%.
10	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Sommersemester.
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch. Lehrende: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch, Özlem Deniz Ahlers, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte.
12	Sonstige Informationen –

Modul 3: Sprache und Geschichte 3

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	6 SWS/300 h	1 Semester	3. Sem	10 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) Übung: Türkische Grammatik 3 b) Übung: Türkische Konversation und Landeskunde 1 c) Vorlesung: Geschichte der Türkischen Republik	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 3 LP
2	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse der türkischen Sprache. Sie erwerben die Befähigung zu einfacher mündlicher Kommunikation und Kooperation in türkischer Sprache sowie Basiskenntnisse der türkischen Alltagskultur und Landeskunde. Sie erwerben Kenntnisse über wichtige Aspekte der Geschichte, Politik und Religion der Türkischen Republik. Die Vorlesung dient der Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Literaturrecherche, zum selbstständigen Arbeiten und zur Abfassung einfacher wissenschaftlicher Texte.			
4	Inhalte Vermittlung der verbliebenen Grammatikkenntnisse, Wiederholung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse im Kontext, Lektüre und Analyse einfacher Texte in türkischer Sprache. Aktivierung der Sprachkenntnisse durch mündliche Kommunikation, Einführung in die türkische Alltagskultur und türkische Umgangsformen, Vermittlung landeskundlicher Grundkenntnisse. Überblick über Geschichte, Gesellschaft und Politik der Republik Türkei von 1923 bis in die Gegenwart.			
5	Verwendbarkeit des Moduls BA Turkologie (Kernfach und Beifach).			
6	Zugangsvoraussetzung(en) Ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen a) und b) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich, in der Regel nachzuweisen durch Bestehen der Klausur in Lehrveranstaltung a) des Moduls 2a.			

7	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), b) und c). 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Kurzhausarbeit (5–8 Seiten) in c). 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur (90 Minuten) in a) zu a) und b).
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen.
9	Stellenwert der Note in der Fachnote 10 LP von 60 LP -> 16,67%.
10	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Wintersemester.
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch. Lehrende: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch, Özlem Deniz Ahlers, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte.
12	Sonstige Informationen –

Modul 4: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft 1

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienver- laufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
	6 SWS/300 h	1 Semester	4. Sem	10 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) Übung: Türkische Lektüre b) Übung: Türkische Konversation und Landeskunde 2 c) Proseminar: Einführung in die Türkisprachen 1	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 3 LP
2	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung türkischer Texte sowie zur wissenschaftlichen Analyse schriftlicher Sprachmaterialien sowie Kenntnisse aller wesentlichen Strukturen der modernen türkischen Standardsprache. Sie erwerben die Befähigung zu fortgeschrittener mündlicher Kommunikation und Kooperation in türkischer Sprache und gründliche Kenntnisse der türkischen Alltagskultur und Landeskunde. Aufbauend auf ihren Strukturkenntnissen des Türkisch-Türkischen erwerben sie einen Überblick über Typologie und Geschichte der Türkisprachen.			
4	Inhalte Lektüre einfacher bis mittelschwerer türkischer Originaltexte, Analyse morphologischer und syntaktischer Strukturen, Übersetzung. Vertiefung der Kommunikationsfähigkeit in türkischer Sprache, Vermittlung weiterer kultureller und landeskundlicher Kenntnisse. Einführung in die Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik der Türkisprachen aus synchroner und diachroner Sicht, interne Gliederung der Familie der Türkisprachen, Vermittlung der linguistischen und turkologischen Grundbegriffe, Grammatikalisierung, Sprachkontakt.			

5	Verwendbarkeit des Moduls BA Turkologie (Kernfach und Beifach).
6	Zugangsvoraussetzung(en) Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind ausreichende Deutsch-, Englisch- und Türkischkenntnisse erforderlich.
7	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), b) und c). 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Referat (15 Minuten) in b). 8.3. <i>Modulprüfung</i> Mündliche Prüfung (15 Minuten) in a).
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen.
9	Stellenwert der Note in der Fachnote 10 LP von 60 LP -> 16,67%.
10	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Sommersemester.
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch. Lehrende: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch, Özlem Deniz Ahlers, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte.
12	Sonstige Informationen –

Modul 5: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft 2

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienver- laufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
	6 SWS/300 h	1 Semester	5. Sem	10 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) Proseminar: Türkische Prosaliteratur b) Proseminar: Einführung in das Osmanisch-Türkische c) Proseminar: Einführung in die Türkisprachen 2	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Anhand von türkischen Werken diverser Autoren und Epochen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der türkischen Prosaliteratur. Sie erwerben Kenntnis der arabischen Schrift sowie der vom modernen Türkischen abweichenden sprachlichen Strukturen des Osmanisch-Türkischen sowie Lesefähigkeit einfacher osmanisch-türkischer Texte. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der kyrillischen Schrift, vertiefte Kenntnisse zur Typologie und Geschichte der Türkisprachen, die Fähigkeit zur Analyse sprachlicher Strukturen anderer Türkisprachen und die Befähigung, sprachliche Phänomene im gesamt-turkologischen Kontext einzuordnen.			

4	Inhalte Selbstständige Lektüre türkischer Prosaliteratur in türkischer Sprache und/oder Übersetzung, Textanalyse, Literaturgeschichte, Genres. Einführung in die arabische Schrift, Vorstellung für das Osmanisch-Türkische relevanter arabischer und persischer Sprachstrukturen, Lektüre einfacher osmanisch-türkischer Texte. Vertiefung der Kenntnisse zur Struktur und geschichtlichen Entwicklung der Türksprachen, Beschäftigung mit Originaltexten in verschiedenen Türksprachen, Einführung in die kyrillische Schrift.
5	Verwendbarkeit des Moduls BA Turkologie (Kernfach und Beifach).
6	Zugangsvoraussetzung(en) Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind ausreichende Deutsch-, Englisch- und Türkischkenntnisse erforderlich.
7	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), b) und c). 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Referat (15 Minuten) oder Kurzhausarbeit (5–8 Seiten) in a). 8.3. <i>Modulprüfung</i> Hausarbeit (10–15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) in c).
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen.
9	Stellenwert der Note in der Fachnote 10 LP von 60 LP -> 16,67%.
10	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Wintersemester.
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch. Lehrende: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch, Özlem Deniz Ahlers, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte.
12	Sonstige Informationen –

Modul 6: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft 3

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	6 SWS/300 h	1 Semester	6. Sem	10 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) Proseminar: Türkische Poesie b) Proseminar: Osmanische Lektüre c) Proseminar: Typologie orientalischer Sprachen	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 3 LP
2	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			

3	<p>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Anhand originalsprachlicher Texte diverser Autoren und Epochen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der türkischen Poesie. Sie erwerben mittlere Kenntnisse des Osmanisch-Türkischen und einen Einblick in die osmanische Literatur. Sie erwerben einen Überblick über Sprachen des Orients und erweitern Kompetenzen in der vergleichenden Sprachwissenschaft.</p>
4	<p>Inhalte</p> <p>Einführung in lyrische Gattungen innerhalb der Literaturen der Türkvölker, Lektüre von türksprachiger Poesie im Original, ggf. mit begleitender Übersetzung; Analyse von Form und Inhalt, historische und kulturelle Aspekte. Lektüre mittelschwerer osmanischer Texte, Einführung in wichtige Hilfsmittel zur Erschließung des Osmanischen (Wörterbücher, Glossare, Grammatiken). Aspekte der Struktur orientalischer Sprachen, Prozesse des Sprachkontaktes, areale Konvergenzen.</p>
5	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Turkologie (Kernfach und Beifach).</p>
6	<p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>Ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen a) und b) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich.</p>
7	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), b) und c).</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Klausur (30 Minuten) in b).</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Hausarbeit (10–15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) in a) oder c).</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen.</p>
9	<p>Stellenwert der Note in der Fachnote</p> <p>10 LP von 60 LP -> 16,67%.</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jeweils im Sommersemester.</p>
11	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch. Lehrende: Univ.-Prof. Dr. J. Rentzsch, Özlem Deniz Ahlers, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte.</p>
12	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bei Kombination des Beifachs Turkologie mit dem Kernfach Linguistik ist die Lehrveranstaltung c) „Typologie orientalischer Sprachen“ durch eine geeignete Ersatzveranstaltung aus dem Lehrangebot der Turkologie zu ersetzen.</p>

Legende:

LP	=	Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte
MP	=	Modulprüfung
PS	=	Proseminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung